

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 27.04.2022, 18:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Nachbesetzung diverser Ausschüsse
Vorlage: 2528/2022
3. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) im Jahr 2021 - öffentlicher Teil -
Vorlage: 2456/2022
4. Vorlage der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 2524/2022
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Überprüfung aller Möglichkeiten für eine klimafreundliche Nahwärmeversorgung der Fliegerhorstsiedlung
Vorlage: 2527/2022
6. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geilenkirchen
Geltungsbereich: Fläche südlich der Ortslage Müllendorf, zwischen der K 24 und der Bahnlinie Aachen/Mönchengladbach
- Beratung über das Planungskonzept zur 78. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen
- Beschluss zur Auslage und Erörterung des Planungskonzepts mit Äußerungsgelegenheit im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Unterrichtung und Äußerungsaufforderung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2510/2022
7. Bebauungsplan Nr. 120 der Stadt Geilenkirchen
Geltungsbereich: Fläche in Bauchem, nördlich der "Turmstraße", östlich der Straße "An der Alten Schule", südlich des Pappelwegs, westlich des "Niederheider Wegs"
- Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
- Beschluss über den geänderten und ergänzten Entwurf des Bebauungsplans und Beschluss zur erneuten Offenlage nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB
Vorlage: 2514/2022
8. Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung und Verbesserung der Erschließungsanlage "Thelensgracht" im Stadtteil Beeck

Vorlage: 2501/2022

- 9 . Durchführung einer Einwohnerversammlung zur geänderten Straßenplanung in der Fliegerhorstsiedlung - westlicher Teil
Vorlage: 2529/2022
- 10 . Gründung der Gasnetzgesellschaft Brüggen GmbH & Co. KG und der Gasverwaltung Brüggen GmbH (mittelbare Beteiligungsangelegenheit über die Kreiswerke Heinsberg GmbH u. der NEW Kommunalholding GmbH)
Vorlage: 2521/2022
- 11 . Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW
Vorlage: 2531/2022
- 12 . Fragestunde für Einwohner
- 13 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 14 . Grundstücksangelegenheiten
- 14.1 . Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche
Vorlage: 2512/2022
- 14.2 . Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche
Vorlage: 2511/2022
- 15 . Auftragsvergaben
- 15.1 . Auftragsvergabe - Ausbau der Von-Mirbach-Straße in Immendorf
Vorlage: 2516/2022
- 15.2 . Auftragsvergabe - Herstellung, Lieferung und Aufbau einer Fertigteilgarage, Feuerwehrgerätehaus Tripsrath
Vorlage: 2525/2022
- 15.3 . Auftragsvergabe - Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke, B116 in Flahstraß
Vorlage: 2526/2022
- 15.4 . Auftragsvergabe - Mobilbagger für den Stadtbetrieb
Vorlage: 2530/2022
- 15.5 . Auftragsvergabe - Erstellung und Sanierung von Kanalhausanschlüssen
Vorlage: 2515/2022
- 16 . Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) im Jahr 2021 - nichtöffentlicher Teil -
Vorlage: 2457/2022
- 17 . Personalangelegenheiten
- 17.1 . Antrag eines Beamten auf Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand

Vorlage: 2503/2022

18. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende

1. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

Mitglieder

2. Herr Daniel Bani-Shoraka
3. Frau Cornelia Banzet
4. Herr Marko Banzet
5. Frau Maria Beaujean
6. Herr Hans-Jürgen Benden
7. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
8. Frau Karola Brandt
9. Herr Karl-Peter Conrads
10. Herr Markus Diederer
11. Herr Helmut Gerads
12. Herr Christoph Grundmann
13. Frau Christina Hennen
14. Herr Rainer Jansen
15. Frau Judith Jung-Deckers
16. Herr Michael Kappes
17. Herr Mario Karner
18. Herr Nils Kasper
19. Herr Stefan Kassel
20. Herr Wilfried Kleinen
21. Herr Dirk Kochs
22. Herr Christian Kravanja
23. Herr Peter Krückels
24. Herr Willi Münchs
25. Herr Hans-Josef Paulus
26. Frau Hannelore Peter
27. Herr Gero Ronneberger
28. Herr Ingo Schäfer
29. Herr Manfred Schumacher
30. Herr Lars Speuser
31. Herr Jürgen Steegers
32. Herr Raimund Tartler
33. Frau Ruth Thelen
34. Herr Max Weiler

von der Verwaltung

35. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
36. Herr Joachim Grünewald
37. Herr Michael Jansen
38. Herr Beigeordneter Stephan Scholz

Protokollführer

39. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

- 40. Frau Sonja Engelmann
- 41. Frau Theresia Hensen
- 42. Herr Robert Kauh
- 43. Frau Barbara Slupik
- 44. Herr Harald Volles

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 12. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 27.04.2022 um 18 Uhr in der Aula der städtischen Realschule und hieß die Stadtverordneten, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer/innen herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung am 23.03.2022 seien nicht erhoben worden.

Bürgermeisterin Ritzerfeld entschuldigte an dieser Stelle die Stadtverordneten Engelmann, Hensen, Kauh, Slupik und Volles. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Sie erklärte, dass vorgesehen sei, die Tagesordnung um die folgenden Punkte zu erweitern: Zunächst gehe es um die Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW. Die Tischvorlage 2530/2022 sei den Ratsmitgliedern in der letzten Woche elektronisch zugestellt worden. Sie schlug vor, diese Angelegenheit als neuen TOP 11 zu behandeln.

Des Weiteren schlug sie vor, die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Mobilbaggers für den Stadtbetrieb (Tischvorlage 2531/2022) im nichtöffentlichen Teil unter dem neuen TOP 15.4 zu behandeln. Die Tischvorlage sei den Ratsmitgliedern ebenfalls in der letzten Woche elektronisch zugesandt worden.

Zuletzt schlug sie vor, die Auftragsvergabe zur Erstellung und zur Sanierung von Kanalhausanschlüssen unter dem neuen TOP 15.5 zu beraten. Dieser Punkt sei in der letzten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vorberaten, jedoch versehentlich nicht in die Tagesordnung der Ratssitzung aufgenommen worden.

Sie bat um gemeinsame Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung in der vorgestellten Form.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Geilenkirchen beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung in der oben genannten Form.

Bürgermeisterin Ritzerfeld wies zudem auf diverse Ergänzungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 5, neu 14.1 und neu 15.3 hin, die den Ratsmitgliedern teilweise bereits elektronisch zugestellt worden seien.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin

- a) Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass aktuell 206 geflüchtete Personen aus der Ukraine im Stadtgebiet seien. Insgesamt seien es somit weniger geworden. Manche Flüchtlinge seien weitergereist. Momentan gebe es keine privat veranlassten Aufnahmen. Es erfolgten lediglich die offiziellen Zuweisungen über die Bezirksregierung. Somit sei die Belegung von Turnhallen, Vereinsheimen oder

Bürgerhäusern derzeit nicht notwendig. Ab Juni würden die Auszahlungen für Flüchtlinge über das Jobcenter erfolgen. Diese erfolge somit nun letztmalig über die Stadt.

- b) Sie berichtete weiter, dass Ministerin Brandes am 21.04.2022 kurzfristig zu Besuch gewesen sei. Im Hinblick auf das Projekt Future Site InWest sei nochmal insbesondere darauf hingewiesen worden, dass man bei der Realisierung darauf angewiesen sei, dass die verkehrliche Erschließung gewährleistet sei. Die Bedeutung des Gebietes sei nochmal verdeutlicht worden.
- c) Sie teilte darüber hinaus mit, dass die Aufsichtsbehörde die Verringerung der Allgemeinen Rücklage im Rahmen der Haushaltssatzung 2022 zugestimmt habe, die Haushaltsplanung also genehmigt worden sei. Diese Genehmigung sei mit einer Auflage ergangen, da sich die Stadt Geilenkirchen derzeit in einer angespannten Haushaltslage befinde. So müssten die bisherigen Anstrengungen zum Haushaltsausgleich aufrechterhalten und nach Möglichkeit noch intensiviert werden.
- d) Zuletzt machte Bürgermeisterin Ritzerfeld auf das diesjährige Stadtradeln-Event aufmerksam. An dieser Kampagne des Klima-Bündnisses würden mittlerweile über 800 Kommunen teilnehmen. Ziel sei es, ein Zeichen für das Fahrradfahren und den Klimaschutz zu setzen. Dazu würden Bürgerinnen und Bürger in Teams im Rahmen eines Wettbewerbs an aufeinanderfolgenden Tagen in die Pedale treten und möglichst viele Kilometer sammeln. Der dreiwöchige Aktionszeitraum motiviere, öfter mal das Fahrrad zu nutzen, zu testen, welche Strecken im Alltag gut mit dem Fahrrad zu bewältigen seien und welchen Gewinn an Lebensqualität dies bedeuten könne. Es gehe darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.
Die Aktion beginne am 06.05.2022 und würde am 26.05.2022 enden. Bürgermeisterin Ritzerfeld wolle auf diesem Wege Werbung dafür machen, dass sich möglichst viele Mitglieder des Rates an der Kampagne beteiligen. Damit könne anderen gezeigt werden, wie wichtig dem Rat das Thema Klimaschutz sowie eine nachhaltige Mobilität sei und der Stadt Geilenkirchen würde zu einer guten Platzierung verholfen. Bei der erstmaligen Registrierung werde nach dem Status als Parlamentarier/in bzw. der Mitgliedschaft im Stadtrat gefragt. Im Kreis Heinsberg könnten insgesamt 500 Parlamentarier/innen mit gutem Beispiel vorangehen.

TOP 2 Nachbesetzung diverser Ausschüsse Vorlage: 2528/2022

Beschluss:

Die Sachkundigen Bürger/innen Alexander Dorner, Pauline Kleinen, Kathrin Prein und Björn Speuser werden als allgemeine Vertreter/innen für die FDP-Fraktion für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, den Rechnungsprüfungsausschuss und die Wegebaukommission benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 3 Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) im Jahr 2021
- öffentlicher Teil -
Vorlage: 2456/2022**

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt mit allen Feststellungen und Empfehlungen sowie Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Rechnungsprüfungsausschuss informiert den Rat über den Inhalt des Prüfberichtes und Ergebnis seiner Vorberatung.
2. Der Rat der Stadt Geilenkirchen beschließt, die Stellungnahmen der Verwaltung zu allen Feststellungen und Empfehlungen zu bestätigen und beauftragt die Verwaltung damit, die Stellungnahmen an die Gemeindeprüfungsanstalt und die Aufsichtsbehörde gemäß § 105 Abs. 7 GO NRW weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 4 Vorlage der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 2524/2022**

Stadtverordneter Jansen erklärte, dass sich die Ermächtigungsübertragungen aus der vorliegenden Tabelle nicht ohne Weiteres nachvollziehen lassen könnten.

Bürgermeisterin Ritzerfeld gab zu, dass die Darstellung etwas verwirrend sei, jedoch in den letzten beiden Spalten die Zahlen abbilde, die vorzulegen seien. Momentan stehe keine andere Auswertung zur Verfügung. Man sei mit dem Softwarehersteller im Gespräch, um die Darstellung für das kommende Jahr zu ändern.

Der Rat der Stadt Geilenkirchen nahm die Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis.

**TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Überprüfung aller Möglichkeiten für eine klimafreundliche Nahwärmeversorgung der Fliegerhorstsiedlung
Vorlage: 2527/2022**

Stadtverordneter Benden erläuterte den Antrag seiner Fraktion. Er betonte, dass die unsicheren Zeiten zum schnellen Handeln auffordern würden. Der vorgelegte Antrag beziehe sich nicht ausschließlich auf die Fliegerhorstsiedlung. Jedoch habe man selten die Gelegenheiten, ein Quartier neu zu überdenken. Die Möglichkeiten sollten daher von der Verwaltung überprüft werden. Ein Anschluss- und Benutzungszwang sei nicht im Antrag vorgesehen. Im zweiten Teil des Antrages gehe es darum, dem Umwelt- und Bauausschuss einen Überblick über die technischen Lösungen zu geben. In der nächsten

Einwohnerversammlung, in der es um die Straßen und Gehwege gehen werde, könne man ebenfalls auf dieses Thema zu sprechen kommen.

Stadtverordneter Kleinen erklärte, dass die Idee in die richtige Richtung gehe. Er monierte, dass nicht beantragt worden sei, den Antrag im Umwelt- und Bauausschuss vorzubereiten. Seine Fraktion sehe es als problematisch an, dass die Fliegerhorstsiedlung hier vorangestellt würde. Die Anwohner/innen seien in den vergangenen Jahren bereits erheblich belastet worden; es sei davon auszugehen, dass sie sich aktuell keine neue Heizungsanlage leisten könnten. Da sich der Antrag vorwiegend auf die Fliegerhorstsiedlung beziehe, werde seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass der Antrag auf die Tagesordnung des Rates gesetzt worden sei, da die Gas-Problematik überraschend aufgekommen sei und es daher an der Zeit sei, Gas als Heizmittel zu hinterfragen. Bei der weiteren Bearbeitung der Angelegenheit würde der Umwelt- und Bauausschuss einbezogen. Die Schwierigkeit liege darin, dass es sich um einen Bestand handle, andererseits eine einmalige Gelegenheit bestünde. Es sei wichtig, das Vorhaben mit den Anwohnern/innen zu besprechen. Die Verwaltung sei davon ausgegangen, dass ein Anschluss- und Benutzungszwang vorliegen sollte. Sollte dieser nicht gewünscht sein, sei ebenfalls Wert auf die Meinung von interessierten Unternehmen zu legen.

Stadtverordneter Kravanja führte aus, dass der Fokus auf die Fliegerhorstsiedlung von seiner Fraktion kritisch betrachtet werde, da es für die Anwohner/innen schwierig sei, zusätzliche Ausgaben zu stemmen. Aus wirtschaftlicher Sicht sei ein Nutzungszwang notwendig, der jedoch von seiner Fraktion abgelehnt würde. Dem Vorschlag, Informationen zu sammeln, würde seine Fraktion zustimmen.

Stadtverordneter Benden betonte, dass das Vorhaben auf Freiwilligkeit basiere. Der Antrag zielen nicht darauf ab, jemanden zu bevormunden. Er wolle den Antrag dahingehend abändern, dass exemplarisch mit den Anwohnern/innen der Fliegerhorstsiedlung ins Gespräch gegangen werde.

Beigeordneter Scholz plädierte dafür, dass man sich über das Thema im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung informieren lassen sollte. Auf dieser Basis sollte der weitere Entscheidungsprozess aufbauen. Bezüglich des Anschluss- und Nutzungszwangs sei er der Auffassung, dass die entsprechenden Nahwärmeversorger auf einen solchen Zwang bestehen würden, um insgesamt wirtschaftlich zu sein.

In der weiteren Diskussion erzielten die Fraktionen Einigkeit darüber, dass der Vorschlag, sich in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses über das Thema informieren zu lassen, sinnvoll sei.

In der darauffolgenden Diskussion wurde die Frage erörtert, ob und zu welchem Zeitpunkt die Anwohner/innen der Fliegerhorstsiedlung per Einwohnerversammlung einbezogen werden sollten. Diesbezüglich gab Stadtverordneter Conrads zu bedenken, dass die Realisierung des Vorschlages in hohem Maße davon abhängen, ob dies für die damit betrauten Unternehmen wirtschaftlich sei. Stadtverordnete Brandt warf wiederum ein, dass im Rahmen einer Einwohnerversammlung möglicherweise Begehrlichkeiten geweckt würden und es daher wichtig sei, zu fachlichen Fragen sprachfähig zu sein.

Stadtverordnete Thelen beantragte, den Beschlussvorschlag dahingehend anzupassen, dass in der nächsten, bereits angesetzten Einwohnerversammlung eine Interessensabfrage zur energieeffizienten Nahwärmeversorgung durchgeführt werde.

Stadtverordneter Kasper stellte den Antrag auf Schließung der Rednerliste und auf Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass die Stadtverordneten Cornelia Banzet, Schumacher, Gerads und Paulus noch auf der Rednerliste stünden. Wortmeldungen für oder gegen den Antrag zur Geschäftsordnung gab es nicht.

Der Rat der Stadt Geilenkirchen beschloss mehrheitlich, die Rednerliste zu schließen.

Stadtverordneter Benden bat als Antragsteller darum, mit einem Durchlauf über den gesamten Beschlussvorschlag abzustimmen. Diesen fasste er aufgrund der sich in der Beratung ergebenden Änderungen wie folgt zusammen:

Beschlussvorschlag lt. Antrag:

Die Verwaltung prüft alle Möglichkeiten einer generellen energieeffizienten Nahwärmeversorgung, exemplarisch an der Fliegerhorstsiedlung.

Dazu nimmt die Verwaltung Kontakt zu Fachunternehmen mit Erfahrung im Bereich der nachhaltigen und innovativen Quartierskonzepte auf.

Zum nächsten Umwelt- und Bauausschuss werden Referenten*innen eingeladen, die den Mitgliedern des Fachausschusses einen genauen Überblick über die technischen Möglichkeiten erläutern und Fragen zum Thema beantworten.

Die Verwaltung integriert diese Angelegenheit in die nächste bereits beschlossene Einwohnerversammlung mit dem Ziel, eine Interessensabfrage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

- TOP 6 78. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geilenkirchen**
Geltungsbereich: Fläche südlich der Ortslage Müllendorf, zwischen der K 24 und der Bahnlinie Aachen/Mönchengladbach
- Beratung über das Planungskonzept zur 78. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen
- Beschluss zur Auslage und Erörterung des Planungskonzepts mit Äußerungsgelegenheit im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Unterrichtung und Äußerungsaufforderung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2510/2022

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, das Planungskonzept zur 78. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen zwecks Erörterung und Äußerungsgelegenheit im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB auszulegen.
2. Es wird beschlossen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange frühzeitig über das Planungskonzept zur 78. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Geilenkirchen gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

- TOP 7 Bebauungsplan Nr. 120 der Stadt Geilenkirchen**
Geltungsbereich: Fläche in Bauchem, nördlich der "Turmstraße", östlich der Straße
"An der Alten Schule", südlich des Pappelwegs, westlich des "Niederheider Wegs"
- Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit
nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
- Beschluss über den geänderten und ergänzten Entwurf des Bebauungsplans und
Beschluss zur erneuten Offenlage nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB
Vorlage: 2514/2022

Stadtverordnete Brandt erklärte, dass sie sich hier wieder enthalten werde, da sie der Meinung sei, dass die Belange der Bauchemer Anwohner/innen nicht genügend berücksichtigt worden seien.

Beschluss:

1. Die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.
2. Es wird beschossen, den geänderten und ergänzten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 120 der Stadt Geilenkirchen entsprechend § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB erneut auszulegen und erneut Stellungnahmen einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- TOP 8 Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung und**
Verbesserung der Erschließungsanlage "Thelensgracht" im Stadtteil Beeck
Vorlage: 2501/2022

Beschluss:

Zum Ersatz des Aufwandes für die Erneuerung und Verbesserung der Erschließungsanlage „Thelensgracht“ im Stadtteil Beeck werden gemäß § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) in Verbindung mit der Satzung der Stadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen Beiträge erhoben. Der Anteil der Beitragspflichtigen richtet sich nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 9 Durchführung einer Einwohnerversammlung zur geänderten Straßenplanung in der Fliegerhorstsiedlung - westlicher Teil
Vorlage: 2529/2022**

Beigeordneter Scholz erklärte auf Anfrage des Stadtverordneten Jansen, dass bis zur Einwohnerversammlung kein beschlossener Bebauungsplan bestehen werde. Es sei die Intention der Verwaltung, Stellplätze zuzulassen im Sinne der Parkplatzsituation.

Bürgermeisterin Ritzerfeld antwortete auf die Anfrage des Stadtverordneten Kravanja, dass die Einwohnerversammlung jetzt bereits beschlossen und in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vorberaten werden sollte, um das Verfahren möglichst effektiv zu gestalten, um keine weiteren Zeitverluste hinnehmen zu müssen. Hier liege eine besondere Situation aufgrund der Fördermittel vor.

Beschluss:

Der geänderte Planungsvorentwurf zur Erneuerung der Straßen in der Fliegerhorstsiedlung, westlicher Teil (Möldersstraße, Boelckestraße, Beckstraße, Richthofenstraße) und die Durchführung einer Einwohnerversammlung werden beschlossen.

Hierzu benennt der Rat folgende Teilnehmer:

- CDU: Stadtverordneter Hans-Josef Paulus, Stadtverordneter Max Weiler, Stadtverordneter Robert Kauhl und sachkundiger Bürger Siegfried Winands
- Bündnis 90/Die Grünen: Sachkundiger Bürger Dr. Moritz Nobis und Stadtverordneter Benden
- Freie Bürgerliste: Stadtverordneter Gero Ronneberger
- FDP: Sachkundiger Bürger Alexander Dorner
- SPD: Stadtverordnete Sonja Engelmann

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 10 Gründung der Gasnetzgesellschaft Brüggen GmbH & Co. KG und der Gasverwaltung Brüggen GmbH (mittelbare Beteiligungsangelegenheit über die Kreiswerke Heinsberg GmbH u. der NEW Kommunalholding GmbH)
Vorlage: 2521/2022**

Beschluss:

1. Der Gründung der Gasnetzgesellschaft Brüggen mbH & Co. KG und der Gasverwaltung Brüggen GmbH gemäß beigefügten Entwürfen der Gesellschaftsverträge (Anlagen 1 und 2) wird zugestimmt.
2. Die KWH-Vertreter in der NEW Kommunalholding GmbH und der NEW AG werden ermächtigt, in den jeweiligen Gremien den Gründungen zuzustimmen.
3. Redaktionelle Änderungen der vorgenannten Verträge, die die Vertragsinhalte nicht wesentlich ändern, sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 11 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW
Vorlage: 2531/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Geilenkirchen genehmigt die überplanmäßige Auszahlung gem. § 83 GO NRW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 12 Fragestunde für Einwohner

- a) Der Einwohner, Herr Heinrichs, fragte nach, weshalb man die Bürger/innen nicht über die Erhöhung der Grundsteuer informiert hätte.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erläuterte, dass die Steuererhöhung im hiesigen Gremium beraten und demokratisch beschlossen worden sei. Es sei organisatorisch nicht möglich, jede/n einzelne/n Bürger/in in diesen Entscheidungsprozess mit einzubeziehen; hierfür seien die Ratsmitglieder gewählt worden.

- b) Bezüglich der Frage von Herrn Heinrichs, wie der Sachstand zum Glasfaserausbau im Niederheider Weg aussehe, antwortete Bürgermeisterin Ritzerfeld, dass sie hierzu aktuell nichts sagen könne.

- c) Herr Görtz fragte nach dem Sachstand bezüglich des Antrages der Schützenbruderschaft in Teveren zum Bürgerhaus.

Beigeordneter Scholz antwortete, dass sich der Antrag noch in Prüfung befände. Aufgrund personeller Ausfälle gebe es in dieser Angelegenheit noch keine Entscheidung.

- d) Herr Grass fragte danach, wann mit einer Stellplatzsatzung für PKW zu rechnen sei.

Herr Michael Jansen führte aus, dass momentan ein Stellplatzschlüssel angewendet werde, der einen Stellplatz bis zu einer Wohnfläche von 50 m², anderthalb Stellplätze bis zu einer Wohnfläche von 65 m² und zwei Stellplätze ab einer Wohnfläche von 65 m² fordere. Aufgrund der Bauordnungsnovelle habe man bislang auf eine Mustersatzung gewartet, die jedoch im letzten Monat veröffentlicht worden sei. Die Satzung werde nun zeitnah durch die Verwaltung erarbeitet.

- e) Herr Becker fragte, wann die Bürger/innen eine Rückmeldung zu ihren Stellungnahmen zur Erweiterung des Gewerbegebietes Niederheid erhalten würden.

Herr Michael Jansen erklärte, dass dies für die zweite Jahreshälfte vorgesehen sei. Die nächsten Verfahrensschritte würden zurzeit vorbereitet und die Abwägung erstellt. In diesem Zuge würde auf die Stellungnahmen eingegangen.

TOP 13 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

- a) Stadtverordneter Jansen fragte nach, wann die Bauarbeiten auf dem Theodor-Heuss-Ring fertiggestellt würden.

Beigeordneter Scholz erklärte, dass man im ständigen Kontakt zu Straßen.NRW stehen würde. Der Asphaltbelag sei mittlerweile eingebaut worden. Zurzeit gebe es Lieferschwierigkeiten bei den Leitplanken. Dies könne noch zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen.

- b) Stadtverordneter Gerads fragte, ob es die Möglichkeit gebe, die in Hatterath entfernten Fahrradschilder wieder aufzustellen.

Erster Beigeordneter Brunen antwortete, dass dies nicht möglich sei. Die Gesetzeslage sehe dies so vor. Man habe es bewusst herausgezögert, die Schilder zu entfernen, habe es nun jedoch umsetzen müssen.

- c) Bürgermeisterin Ritzerfeld bestätigte auf Anfrage des Stadtverordneten Kleinen, dass Ministerin Brandes darauf hingewiesen worden sei, dass die Ortsumgehungsstraße für das Gewerbegebiet in Lindern hoch zu priorisieren sei. Man habe sich darauf verständigt, dass das Verkehrsgutachten essenziell sei.

- d) Bezüglich der Anfrage des Stadtverordneten Benden erklärte sie weiter, dass der Termin mit Ministerin Brandes nicht von der Verwaltung, sondern von Herrn Krückel organisiert worden sei und die Verwaltung daher keinen Einfluss auf die Einladungsliste gehabt habe. Darüber hinaus seien keine Themen angesprochen worden, die nicht bereits im Rat diskutiert worden seien; es sei Zweck der Veranstaltung gewesen, Ministerin Brandes zu informieren und zu sensibilisieren. Als nächstes werde versucht, mit der Autobahngesellschaft einen Termin auszumachen.

- e) Stadtverordneter Benden fragte, ob die Regionetz weiterhin das Ziel verfolge, eine Gasleitung in der Fliegerhorstsiedlung zu verlegen.

Beigeordneter Scholz erklärte, dass es hierfür nach Aussage der Regionetz ursprünglich 44 Interessenten gegeben habe. Mittlerweile liege das Projekt jedoch auf Eis.

Nach diesem Tagesordnungspunkt beendete Bürgermeisterin Ritzerfeld den öffentlichen Teil der Sitzung. Sie verabschiedete sich von den Zuschauern/innen und von den Vertretern der Presse und wünschte einen angenehmen Abend.

Sitzung endet um: 20:58 Uhr

Bürgermeisterin Ritzerfeld beendete die 12. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen und wünschte den Anwesenden einen angenehmen Abend.

Vorsitzende:

Schriftführer:

gez.

gez.

Daniela Ritzerfeld

Dominik Hilgers